

wirtschaftlich

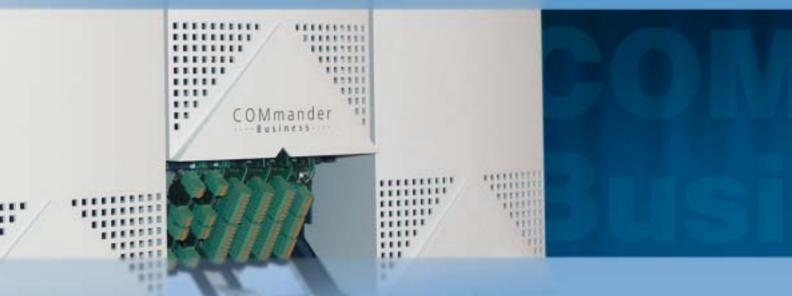
anpassungsfähig

zukunftsorientiert





COMmander Business – professionelles ITK-System für mittel



Die "maßgeschneiderte" Anlage mit Option auf Zukunft

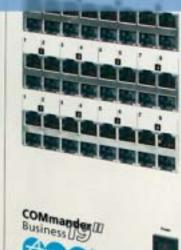
Das modular aufgebaute ITK-System *COMmander Business* ist der ideale Wegbegleiter für das Wachstum Ihres Unternehmens. Auf bis zu 120 Teilnehmerports kann diese Telefonanlage erweitert werden, und für die Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz Ihres Netzbetreibers lassen sich bis zu 16 ISDN-Basisanschlüsse oder bis zu 4 ISDN-Basisanschlüsse in Kombination mit einem S_{2M}-Primärmultiplexanschluss einrichten. Die Programmierung des *COMmander Business* ist ganz einfach über das integrierte Web-Interface möglich.

Der *COMmander Business* bietet Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Funktionen für den Business-Bereich und überzeugt durch sein wirtschaftliches Konzept. Das modulare System dieser Anlage garantiert einen fairen Gesamtpreis. Sie entscheiden nach Ihren individuellen Bedürfnissen, welche Optionen und Funktionen Sie brauchen. Nur damit wird der *COMmander Business* bestückt und Sie zahlen exakt für die Leistungen, die Sie nutzen – keinen Cent mehr. Wächst Ihr Unternehmen oder benötigen Sie zusätzliche Leistungsmerkmale, kann Ihr Fachhändler mit wenig Aufwand Ihre Wünsche erfüllen.

Der *COMmander Business* steht in zwei Gehäusevarianten zur Verfügung. Die Montage des Wandgehäuses ist denkbar einfach, da jedes Gehäuseteil in ein Montagechassis, den Baugruppenträger und die Abdeckung aufgeteilt ist. Der große Kabelraum erleichtert die Verdrahtung. Wollen Sie mit dem *COMmander Business* eine ältere Telefonanlage ersetzen, können sogar die verlegten Leitungen weiter benutzt werden, auch wenn sie bisher nur für analoge Nebenstellen vorgesehen waren. Durch den Einsatz von U_{PO}-Teilnehmermodulen schließen Sie einfach die modernen Systemtelefone von Auerswald oder andere ISDN-Endgeräte an die "alten" 2-Draht-Leitungen an. Damit steht Ihnen überall im Unternehmen der maximale Telefonkomfort zur Verfügung.

ständische Unternehmen





Die 19"-Rack-Version ist ideal für den Einsatz in strukturierten Verdrahtungssystemen im IT-Umfeld. Bestehende Verkabelungen können dabei optimal genutzt werden. Sämtliche Anschlüsse des Systems sind auf der Frontplatte patchbar. Entscheiden Sie also selbst, welche der beiden Varianten besser zu Ihrer Installationsstruktur passt. Beide Gehäusevarianten bestehen im Grundausbau aus 2 Gehäuseteilen, die für insgesamt 9 Erweiterungsmodule ausgelegt sind. Das System kann jedoch optional um ein Gehäuseteil erweitert werden, um dann Platz für insgesamt 15 Erweiterungsmodule zu bieten.

Um den kompletten Funktionsumfang optimal auszuschöpfen, empfiehlt sich der Einsatz der hochwertigen Auerswald-Systemtelefone. Ob Analog- oder ISDN-Variante – die Auerswald COMfort-Serie ist ergonomisch, flexibel und optimal auf den *COMmander Business* abgestimmt. So können Sie Höchstleistungen mit Ihrem neuen System erreichen.

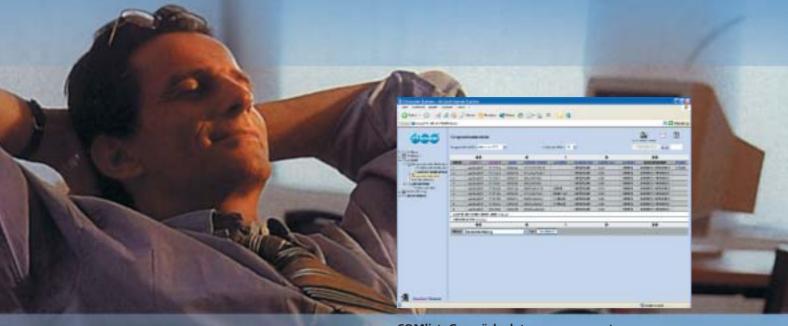
Die wichtigsten Business-Funktionen auf einen Blick*

- Web-Interface Integrieren Sie das System ohne Weiteres in Ihr lokales Netzwerk!
- Zentraler Abfrageplatz / Warteschleife Machen Sie Ihr Telefon zum Navigator für abgehende und ankommende Anrufe!
- Chef-/Sekretariatsfunktion Bestimmen Sie ganz allein, für wen Sie gerade gesprächsbereit sind!
- Gruppen- und Teamfunktionen Verwalten Sie bis zu 32 Gruppen à 40 Teilnehmer mit intelligenter Rufverteilung!
- Call Through Sparen Sie mehr als 80% der Mobilfunkkosten und telefonieren Sie mit dem Handy zu Festnetzgebühren!

- Least Cost Routing Geizen Sie mit Telefongebühren und finden Sie automatisch einen günstigen Provider!
- Hotelfunktionen Übertragen Sie das Ein- und Auschecken der Gäste ganz einfach Ihrer Telefonanlage!
- Personalisierter Amtzugang Rechnen Sie die Gebühren Ihrer Mitarbeiter künftig personenbezogen ab!
- Gesprächsdatenmanagement Behalten Sie bis zu 18.000 Gesprächsdaten immer im Blick!
- Text vor Melden / Automatische Warteschleife / Wartemusik
 Nutzen Sie Ihre Telefonanlage als wichtigen Informationsund Sympathieträger!

^{*} Auf der nachfolgenden Seite haben wir Ihnen diese Funktionen ausführlicher dargestellt.

COMmander Business



Web-Interface

Die Integration des **COMmander Business** in Ihr lokales Netzwerk erleichtert die Einrichtung und Verwaltung ganz ohne zusätzliche Konfigurationssoftware. Der Zugriff auf das System ist plattformunabhängig und sogar über das Internet von jedem PC weltweit möglich. Gesprächsdatenmanagement, zentrales Telefonbuch, Weckzeiten, Gebührenkonten, interne Wartemusik und LCR-Daten werden durch den Benutzer komfortabel administriert.

Zentraler Abfrageplatz / Warteschleife

Bis zu vier Systemtelefone (COMfort 2000 plus) können als zentraler Abfrageplatz eingerichtet und maximal 38 Gespräche gleichzeitig über die Wartefeld- und Warteschleifenfunktion verwaltet werden. Die Belegtzustände der Leitungen werden über die LEDs der Multifunktionstasten optisch dargestellt. Abgehende und ankommende Anrufe können einfach über die Multifunktionstasten im Wartefeld geparkt und wieder abgefragt werden.

Chef-/Sekretariatsfunktion

Sie haben eine Besprechung oder müssen sich auf ein wichtiges Projekt konzentrieren?

Mit der Chef-/Sekretariatsfunktion sind Sie auf Tastendruck ungestört und Ihre Anrufe werden im Sekretariat entgegengenommen. Nur für Ihre Sekretärin sind Sie noch telefonisch erreichbar. Natürlich sehen Sie an Ihrem Telefon den Anruf und haben weiterhin die Möglichkeit, ihn entgegenzunehmen.

COMlist: Gesprächsdatenmanagement

Der Administrator hat die Übersicht über alle im COMmander Business erfassten Gesprächsdaten und -kosten. Als Teilnehmer angemeldet können Sie für Ihre Nebenstelle die Daten ansehen und einfach nach Filtern sortieren lassen (siehe auch "Gesprächsdatenmanagement" auf Seite 5).

Gruppen- und Teamfunktionen

Der **COMmander Business** kann bis zu 32 Gruppen à 40 Teilnehmer mit intelligenter Rufverteilung verwalten. Alle in der Gruppe eingeloggten Teilnehmer können entweder gleichzeitig, nacheinander (linear) oder mit steigender Teilnehmerzahl (aufbauend) gerufen werden. Sollte eine Gruppe besetzt sein, kann eine aus zehn Ansagen ausgewählt werden, die dem Anrufer zunächst vorgespielt wird (z. B. "Sie werden mit dem nächsten freien Mitarbeiter verbunden"). Im Anschluss wird er automatisch in die Warteschleife der Gruppe gestellt und hört die Wartemusik, bis ein Teilnehmer aus der Gruppe den Ruf entgegennimmt.

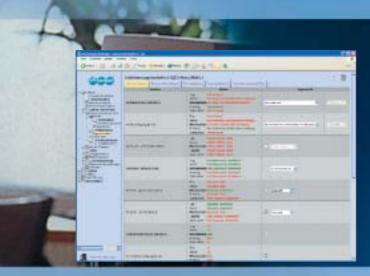
Call Through

Mit dieser Funktion können Sie die Mobilfunkkosten um mehr als 80 % senken.

Der externe Teilnehmer wählt eine zuvor definierte Rufnummer seiner Telefonanlage. Anhand seiner eigenen übermittelten Rufnummer erkennt die Anlage, dass er "Call Through" berechtigt ist. Die Anlage hebt ab und wartet auf die Übermittlung einer Rufnummer oder eines Kurzwahlziels.



Funktionsvielfalt inklusive!



COMset: Teilnehmereigenschaften

Abhängig von der bei der Systemeinrichtung festgelegten Berechtigung können die Eigenschaften für die Teilnehmer angepasst und verwaltet werden.

| Company | Comp

COMtools: Kurzwahlnummern und Telefonbuch

Die zentralen Rufnummern können über das Web-Interface manuell eingetragen oder aus anderen Datenbanken übernommen werden. Unmittelbar danach stehen sie an den Systemtelefonen zur Verfügung.

Least Cost Routing

Geizen Sie mit Ihren Gebühren! Der bereits eingebaute Least Cost Router wählt für Sie einen günstigen Provider vorweg. Die Tariftabellen können den persönlichen Bedürfnissen angepasst und automatisch aktualisiert werden. Der verwendete Provider wird im Display der Auerswald COMfort-Systemtelefone und kompatiblen ISDN-Telefonen angezeigt und im Gesprächsdatenmanagement gespeichert.

Personalisierter Amtzugang (privater Amtzugang)

Der private Amtzugang ermöglicht Ihnen, private Gespräche einzelner Mitarbeiter personalisiert abzurechnen. Egal an welchem Telefon des **COMmander Business** ein privates Gespräch geführt wird, ist es durch die Eingabe der Benutzer-PIN immer einer Person zuzuordnen.

Im Gesprächsdatenmanagement können über komfortable Filterfunktionen private Gespräche für jeden Mitarbeiter ermittelt und berechnet werden.

Gesprächsdatenmanagement mit Projekt- und Mandantenverwaltung

Über das Web-Interface können Sie von jedem Arbeitsplatz-PC die bis zu 18.000 Gesprächsdaten des **COMmander Business** einsehen, denn alle kommenden und gehenden Verbindungen werden registriert und auf Wunsch gespeichert. Informationen wie interne Teilnehmernummer, Amtrufnummer, verwendeter Provider, Projekt- / Mandantennummer, Datum und Uhrzeit werden festgehalten.

Nutzen Sie die umfangreichen Filterfunktionen! Daten ganzer Abrechnungszeiträume von einzelnen Teilnehmern oder Gruppen oder auch Projekt- bzw. Mandantennummern werden im Handumdrehen detailliert aufgelistet und können exportiert werden.

Text vor melden (Ansage vor Abfrage) / Automatische Warteschleife / Wartemusik

Begrüßen Sie Ihren Kunden mit einer freundlichen Ansage aus dem Textspeicher und informieren Sie ihn z. B. über aktuelle News Ihres Unternehmens, während der gewünschte Gesprächspartner gerufen wird. 10 Ansagen mit einer Gesamtdauer von 36 Sekunden können gespeichert und verschiedenen Gruppen zugeordnet werden.

Nach dem "Begrüßungs- oder Informationstext" hört der Anrufer die aktuelle Wartemusik, die mit einer maximalen Länge von 6 Minuten in digitaler Form (WAV-Format) im *COMmander Business* gespeichert wird. Sie können diese Dateien über Ihren Webbrowser jederzeit aktualisieren.



COMmander Business – in diesen Unternehmensbereichen is



Gleichgültig, ob Sie einen Handwerksbetrieb, eine Werbeagentur oder einen Fachmarkt führen: Bei einem mittelständischen Unternehmen mit etwa 100 Mitarbeitern mit eigenem Telefonanschluss und verschiedenen Abteilungen ergeben sich zahlreiche unterschiedliche Ansprüche bezüglich der Telekommunikation innerhalb und außerhalb Ihres Hauses. Der COMmander Business verfügt über die Flexibilität, Ihnen für nahezu jede Anforderung die maßgeschneiderte Lösung zu bieten. Hier einige Beispiele:

Handwerksbetriebe, Werbeagenturen, Flächenmärkte

Zentrale:

Der Ort mit dem zumeist höchsten Gesprächsaufkommen. Hier sind die Anforderungen an die ITK-Anlage und die Abfrageplätze enorm groß. Sie müssen in der Lage sein, mehrere Anrufer gleichzeitig entgegennehmen zu können und diese an die entsprechenden Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen zu vermitteln. Beim COMmander Business können bis zu 4 Abfrageplätze gleichzeitig maximal 38 Anrufer entgegennehmen und komfortabel administrieren. Für die Abfrageplätze kommen Systemtelefone des Typs COMfort 2000 plus mit weiteren Tastenerweiterungsmodulen COMfort Xtension zum Einsatz.

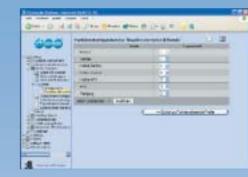


t er zu Hause



Technik- und Vertriebs-Hotline:

In diesem Bereich kommt es ganz besonders auf die Erreichbarkeit an. Mit verschiedenen Rufvarianten, nebst intelligenter Rufverteilung innerhalb der Hotlines, ist dies optimal gewährleistet. Die Anrufer werden so gleichmäßig an die Hotline-Mitarbeiter verteilt, da der **COMmander Business** eine kleine Statistik darüber führt, wer wie viele Gespräche geführt hat. Für das komfortable und professionelle Arbeiten in der Hotline können an den Systemtelefonen COMfort 1000, 1200 und 2000 plus optional auch schnurlose Headsets verschiedener Hersteller (z. B. Plantronics oder GN Netcom) angeschlossen werden. Am COMfort 300 und COMfort 2000 plus lassen sich schnurgebundene Headsets (z. B. das COMfort Headset am COMfort 2000 plus) einsetzen. Für eine optimale Integration in die täglichen Arbeitsabläufe stehen mit den Systemtelefonen COMfort 1200 und 2000 plus CTI-fähige Endgeräte zur Verfügung, die eine Rufnummernwahl aus fast jeder Anwendung zulassen.



Einkauf, Lager, Fertigung:

Da die Mitarbeiter dieser Abteilungen häufig im Haus unterwegs sind und z. T. weite Wege zurücklegen müssen, ist es unter anderem wichtig, dass sie zusätzlich auch mobil erreichbar sind. Ob nun im Lager, in der Produktion oder in einem nahe gelegenen Firmengebäude – mit der schnurlosen *COMfort DECT*-Lösung ist dies auch über große Reichweiten möglich. Oft gibt es in großen Räumen einen zentralen Wandapparat, z. B. das *COMfort 200* oder *300*.



Marketing:

Auch in diesem Bereich profitieren Sie vom *COMmander Business*. Durch das sehr umfangreiche Gesprächsdatenmanagement ist z. B. ohne Weiteres eine Kennzahlwerbung zu realisieren. Bei Anzeigenkampagnen wird in jedem Magazin eine individuelle Rufnummer für eine Info-Hotline angegeben. Durch die vom Anrufer gewählte Rufnummer lässt sich am Systemtelefon sofort ablesen, welcher Anzeige die Hotlinenummer entstammt. Über die individuell definierbaren Filterfunktionen kann eine Auswertung der Anrufe vorgenommen werden. Damit stellen Sie fest, welche Rufnummer wie häufig angerufen wurde.

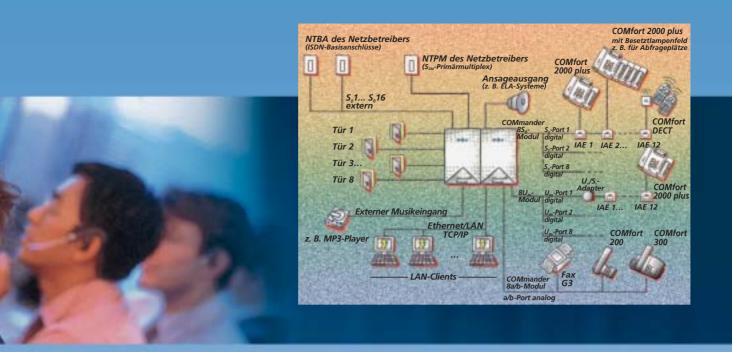
EDV:

Diese Abteilung ist häufig die Feuerwehr eines Unternehmens. Natürlich benötigen die einzelnen Mitarbeiter ein mobiles Telefon, z. B. das *COMfort DECT*, um überall und immer im Haus erreichbar zu sein.



Außendienst:

"Kosten senken" heißt die Devise. Oft verursachen Außendienstmitarbeiter hohe Mobilfunkkosten. Mit Hilfe der Call Through-Funktion des *COMmander Business* bauen die Außendienstmitarbeiter die Telefonverbindung zum eigentlichen Gesprächspartner über den *COMmander Business*, also über den Festnetzanschluss des Unternehmens, auf. Der *COMmander Business* wählt dann zu einem weitaus günstigeren Festnetztarif den eigentlichen Gesprächspartner an. Durch diesen "Umweg" können über 80 % der Mobilfunkgebühren gespart werden.



Hotels, Krankenhäuser, Wohnheime

Hotels:

Checken Sie Ihre Gäste künftig doch einfach über das Rezeptionstelefon ein oder aus. Einen PC brauchen Sie dazu nicht mehr, denn auch das leistet die intelligente Telefonanlage. Für den Ausdruck einer Rechnung mit Einzelgesprächsnachweis benötigt man nur einen Gebührendrucker (Epson LX 300 oder kompatibel), der direkt am *COMmander Business* angeschlossen wird. Als Zimmertelefone stehen vom Einsteigermodell *COMfort 200* bis zum Highend-Modell *COMfort 2000 plus* alle Endgerätetypen zur Verfügung. Eine vielseitige Anlage wie diese weckt zudem noch Ihre Gäste und steuert die Türfreisprechsysteme an den Eingangstüren Ihres Hotels.

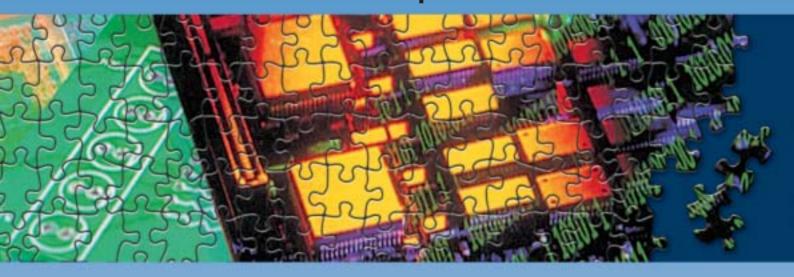
t Zimmer 35
▶ check in
▶ Zimmerstatus
t Zimmer 35

r Zimmer 3 ▶ check out ▶ Weckzeit

Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime:

In diesen Umgebungen ist es manchmal lebenswichtig, dass Ärzte und Pflegepersonal sofort und überall erreichbar sind. Mit dem schnurlosen *COMfort DECT*-System oder der Anbindungsmöglichkeit an Personenrufsysteme wird das gewährleistet. Selbst die Versorgung der einzelnen Patienten oder Bewohner mit einem Telefon ist kein Problem. Über Rezeptionstelefone in der Zentrale können die einzelnen Telefone leicht gesperrt oder freigegeben werden. Es können Zwischenrechnungen und Abschlussrechnungen, auf Wunsch mit Einzelgesprächsnachweis, ausgedruckt werden – sogar ganz ohne zusätzlichen PC. Hierzu muss nur ein Gebührendrucker (Epson LX 300 oder kompatibel) direkt am *COMmander Business* angeschlossen werden.

COMmander Business – modulares Konzept für individuelle



Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Bausteine für den flexiblen Ausbau Ihrer COMmander Business Anlage. Sowohl für die analoge wie auch die digitale Erweiterung des Systems stehen Ihnen zahlreiche Module zur Verfügung. Das hohe Maß an sinnvoller Flexibilität bietet Ihnen in nahzu allen denkbaren Einsatzbereichen optimale Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten.

Ausbaustufen	Module	S _o -Ports extern (Amt) S _o -Ports intern (Beisp. Belegungsvarianten)	U _{P0} - Ports	a/b- Ports	Gehäuse- teile	Sonstige Ein-/Ausgänge
analog-digital ausgewogen	3 x 8S ₀ 3 x 8a/b 3 x 8U _{P0}	1 - 12 extern 12 - 23 intern	24	24	2	
analog-digital ausgewogen + S _{2M} -Amtanschluss	1 x S _{2M} 3 x 8S ₀ 2 x 8a/b 3 x 8U _{P0}	(S _{2M} extern) 0 - 4 extern 20 - 24 intern	24	16	2	-
analog Vollausbau	6 x 8S₀ 8 x 8a/b 1 x 8U₀	1 - 16 extern 32 - 47 intern	8	64	3	
analog Vollausbau + S _{2M} -Amtanschluss	1 x S _{2M} 5 x 8S ₀ 8 x 8a/b 1 x 2TSM analog	(S _{2M} extern) 0 - 4 extern 36 - 40 intern	-	64	3	2 Türports, 4 Klingeleingänge 6 Schaltrelais, 1 Audioeingang, 1 Audioausgang
digitaler Vollausbau (S.)	9 x 8S ₀ 5 x 8a/b 1 x 2TSM analog	1 - 16 extern max. 56 intern	-	40	3	2 Türports, 4 Klingeleingänge 6 Schaltrelais, 1 Audioeingang, 1 Audioausgang
digitaler Vollausbau (S _o) + S _{2M} -Amtanschluss	1 x S _{2M} 7 x 8S ₀ 1 x 4S ₀ 4 x 8a/b 1 x 2TSM analog	(5 _{2M} extern) 4 extern max. 56 intern	-	32	3	2 Türports, 4 Klingeleingänge 6 Schaltrelais, 1 Audioeingang, 1 Audioausgang
digitaler Vollausbau (U,,)	1 x 85 ₀ 3 x 8a/b 9 x 8U ₁₀ 1 x 2TSM analog	1 - 4 extern 0 - 7 intern	72	24	3	2 Türports, 4 Klingeleingänge 6 Schaltrelais, 1 Audioeingang, 1 Audioausgang
digitaler Vollausbau (U _{PO}) + S _{2M} -Amtanschluss	1 x S _{2M} 1 x 8a/b 9 x 8U ₁₀ 1 x 2TSM analog	(S _{2M} extern) 0 intern	72	8	3	2 Türports, 4 Klingeleingänge 6 Schaltrelais, 1 Audioeingang, 1 Audioausgang

Leistung



Das COMmander Business Upgrade Center

Der **COMmander Business** bietet eine Vielzahl nützlicher Funktionen und kann bis zu 120 Teilnehmer verwalten. Doch nicht immer wird der gesamte Umfang von Anfang an benötigt. Sicher möchten Sie nur das bezahlen, was Sie auch tatsächlich nutzen. Nur diese Funktionen und Teilnehmer schaltet Ihr Fachhändler für Sie frei. Wächst Ihr Unternehmen weiter, kann Ihr Fachhändler das System mit Erweiterungsmodulen bestücken und die zusätzlichen Teilnehmer und Funktionen über das Upgrade-Center freischalten. Die freischaltbaren Optionen finden Sie auf Seite 15.

	Beschreibung	Technische Daten		
	beschielbung	lechinsche Daten		
COMmander S _{2M} -Modul	Erweiterung um einen S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit bis zu 30 B-Kanälen des Netzbetreibers. Die Kanäle können richtungsabhängig (kommend, gehend oder kommend und gehend) konfiguriert werden. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" wird zusätzlich der COMmander S _{2M} Connector benötigt.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, Amtanschluss: 15 zu-Port, Euro-ISDN (DSS-1), Tk-Anlagenanschluss (PTP), Abmessungen: 293 mm x 70 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 105 g.		
COMmander 4S _o -Modul	Erweiterung um 4 S ₀ -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" ist je nach Ausbaustufe unter Umständen der COMmander Patch Connector notwendig.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, Amtanschluss: für bis zu 4 S _o -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder Tk-Anlagenanschluss (PTP), Interne S _o -Ports: für bis zu 4 S _o -Ports Euro- ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss, Abmessungen: 293 mm x 97 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 172 g.		
COMmander 85 ₀ -Modul Lieferbar ab 2. Quartal 2005	Erweiterung um 8 S _o -Ports, davon können 4 wahlweise intern oder extern konfiguriert werden. Die restlichen 4 sind fest intern. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" ist je nach Ausbaustufe unter Umständen der COMmander Patch Connector notwendig.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, Amtanschluss: für bis zu 4 S _o -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder Tk-Anlagenanschluss (PTP), Interne S _o -Ports: für bis zu 8 S _o -Ports Euro- ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss, Abmessungen: 293 mm x 97 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 180 g.		
COMmander 8U _{P0} -Modul Lieferbar ab 1. Quartal 2005	Erweiterung um 8 U _{PO} -Ports, zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten. Der COMmander U _{PO} /S _O -Adapter wird zur Umsetzung von 2-auf 4-Draht (für COMfort-Systemtelefone) benötigt. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" ist je nach Ausbaustufe unter Umständen der COMmander Patch Connector notwendig.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, U _m -Ports: für bis zu 8 U _{st} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP), Reichweite: 1000 m bei 0,6 mm Ø, Abmessungen: 293 mm x 97 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 123 g.		
COMmander 8a/b-Modul	Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit CLIP-Funktion (alphanumerisch) und SMS-Unterstützung. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" ist je nach Ausbaustufe unter Umständen der COMmander Patch Connector notwendig.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, Teilnehmeranschlüsse: für 8 analoge Endgeräte, IWV, MFV, CLIP-fähig, Reichweite: 2 x 50 Ω, 790 m bei 0,6 mm Ø, Abmessungen: 293 mm x 97 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 133 g.		
COMmander 2TSM analog-Modul	Das Tür-Schalt-Musik-Modul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang. Bei Verwendung in einem COMmander Business 19" wird zusätzlich der COMmander 2TSM Connector benötigt.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander Business, Türfreisprechanschlüsse: entsprechen FTZ 123 D12-0, Belastbarkeit Türöffner/Schaltrelais: 30 V AC, 1 A, Klingel-/Schalteingang: für 4 Klingeltaster 5 bis 15 V AC oder DC positiv gegen TGND / für 4 potentialfreie Schließer, Abmessungen: 293 mm x 75 mm x 16 mm, Gewicht: ca. 120 g.		
COMmander U _{Po} /S _o - Adapter	Zusätzlicher Adapter für das COMmander $8U_{10}$ -Modul, um von der 2-Draht- U_{10} -auf die 4-Draht- S_0 -Schnittstelle zum Anschluss von z.B. COMfort-Systemtelefonen umzusetzen.	Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander Business, U _m -Port: 1 U _m -Port zum Anschluss an das 8U _m -Modul, Interne S _m -Ports: 1 S _m -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss, Reichweite: 1000 m bei 0,6 mm Ø, Gehäuse: ABS, 2-teilig, Abmessungen: Ø 95 mm x 33 mm, Gewicht: ca. 100 g.		
COMmander Autoswitch	Zusatzstecker für das COMmander 45,-Modul, um den Notbetrieb für 1 ISDN- Telefon bei Stromausfall zu gewährleisten. Jedes COMmander 45,-Modul kann mit 2 COMmander Autoswitch bestückt werden.	Betriebsspannung: aus dem COMmander 45 _c -Modul, Einbau: Steckplatz auf COMmander 45 _c -Modul, Abmessungen: 40 mm x 36 mm x 14 mm, Gewicht: ca. 14 g		

COMmander Business – erweitern Sie Ihren Funktionsumfang



Mit den Systemtelefonen der Auerswald COMfort-Serie setzen Sie von Beginn an auf eine leistungsstarke, ausbaufähige und damit zukunftsweisende Kommunikationstechnologie. Die COMfort-Serie unterstützt das breite Funktionsspektrum des COMmander Business in idealer Weise. Das bedeutet: Sie können nahezu alle anlagengestützten Optionen komfortabel und zuverlässig direkt über die Tastatur Ihres Telefons bedienen.



mit den Auerswald COMfort-Telefonen



COMfort 200

Das analoge Einsteigertelefon mit Stil

COMfort 300

Analoges Telefon mit Systemcharakter





COMfort DECT 610 Analoges DECT-Telefon

Analoges DECT-Telefon neuester Generation



Voice Mail Center 461

Anrufbeantworter und professionelle Voicemail-Lösung mit 5 Mailboxen – als ideale Erweiterung für den COMmander Business.

Ihr Fachhändler hält weitere Informationen über dieses Programm für Sie bereit!



Anschlussmöglichkeiten

- 1 S₂M-Primärmultiplexanschluss am Amt
- 1-16 S_o-Ports am Amt, max. 4 in Verbindung mit einem S_{2M}-Primärmultiplexanschluss
- 120 Teilnehmerports, stufenweise ausbau- und freischaltbar
- Bis zu 56 S₀-Ports intern
- Bis zu 64 a/b-Ports (symmetrisch)
- Mit bis zu 15 Modulen erweiterbar

Der COMmander verfügt im Grundausbau über 9 freie Modulsteckplätze und kann mit der Gehäuseerweiterung COMmander Business Xtension (Xtension 19") auf 15 Modulsteckplätze erweitert werden.

- Erweiterbar auf bis zu
- 12 COMmander 45₀-Module 9 COMmander 85₀-Module
- 9 COMmander 8Um-Module
- 8 COMmander 8a/b-Module
- 4 COMmander 2TSM analog-Module
- 1 COMmander S_{2M}-Modul
- Systemtelefonie für bis zu 112 Systemtelefone der **COMfort-Serie**
- Schnurlose DECT-Systemtelefonie mit COMfort DECT-System
- 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)
- 1 USB-Schnittstelle (Full-Speed 1.1)
- 1 serielle Schnittstelle, V.24 (9-polig Sub-D am Gehäuse) zum Anschluss eines Druckers
- COMmander Business 19" mit RJ-45-Buchsen für alle Teilnehmeranschlüsse an der Frontseite

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Rufnummernanzeige (CLIP) mit Datum und Uhrzeit an
- internen System- und ISDN-Telefonen
- analogen Nebenstellen (mit geeigneten Endgeräten, z. B. COMfort 300)
- Namensanzeige (CNIP) an
 - internen Systemtelefonen
 - analogen Nebenstellen (mit geeigneten Endgeräten, z. B. COMfort 300)1
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer (COLP)
- Anzeigeunterdrückung der Zielrufnummer beim Anrufer (COLR)
- Gebühreninformation am Ende (AOCE) und während (AOCD) des Gesprächs
- Anrufweiterschaltung bei besetzt (CFB), bei nicht melden (CFNR), ständig (CFU)
- Anrufweiterschaltung einer Durchwahlnummer (CD (PR))⁷
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) und automatischer Rückruf bei nicht melden (CCNR)
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

Gesprächsdatenmanagement

- Gesprächsdatenerfassung mit bis zu 18.000 Gesprächsdatensätzen (6.000 im Lieferumfang)
- Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
- Projektierung von Gesprächen (2 bis 6-stell. Projektnummern)
- Gebührenerfassung²
- Gebührenkonto pro Nebenstelle², Gebührenlimit möglich
- Gebührenimpulserzeugung für analoge Nebenstellen
- Gesprächsdatenverwaltung über Web-Oberfläche abrufbar
- Komfortable Filter- und CSV-Exportfunktionen
- Stromausfallsicherer Gesprächsdatenspeicher

Sicherheitsfunktionen

- Alarmfunktionen (mit COMmander 2TSM analog-Modul)
- 6 Amtberechtigungsarten
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort, von allen Nebenstellen nutzbar
- Babyruf / Seniorenruf
- Dringlichkeitsruf
- 10 Sperr- und 10 Freiwerke kommend und gehend, mit einem Pool aus max. 100 Rufnummern
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten
- Notrufvorrangschaltung
- Raumüberwachung intern / Amt

Schaltfunktionen (mit den COMmander 2TSM analog-Modulen)

- Türfreisprechen für bis zu 8 Türfreisprechsysteme (nach FTZ 123 D12-0), z. B. TFS-Dialog oder TFS-Dialog pro
- Bis zu 8 Türöffner über Telefon betätigen
- Bis zu 16 Türklingeleingänge, als Alarmeingänge konfigurierbar
- Bis zu 24 Schaltrelais, konfigurierbar zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelle Schaltfunktionen (pro verwendete Türstation werden 1-2 Schaltrelais benötigt)
- Musikfunktion, z. B. MP3-Player bei Rückfrage einschalten
- Universell, z. B. über zeitgesteuerte Konfigurationsumschaltung tagsüber an, nachts aus
- Fernschalten von intern / extern
- Bis zu 4 Zweitklingelanschlüsse
- 1 Audio-Eingang für externe Wartemusik, Empfindlichkeit stufenlos einstellbar
- Bis zu 4 Audio-Ausgänge, z. B. für Durchsagen

Zentrales Telefonbuch

- 400 Rufnummern zentral, Nummer-zu-Name-Funktion⁶ und einzeln für die Call Through-Funktion aktivierbar
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten, Nummer-zu-Name-Funktion⁶
- Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen

- Über Web-Oberfläche administrierbar
- CSV-Import vorhandener Telefonbücher
- Stromausfallsicherer Kurzwahlspeicher

Weitere Nebenstellenmerkmale

- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Freier interner Rufnummernplan für Teilnehmer,
- Kurzwahlen, Türen, Audioausgänge und Notrufnummern (10 ... 9999)
- Wartefeld mit bis zu 4 zentralen Abfrageplätzen, für bis zu 38 Gespräche
- Hotelfunktion mit Rezeptionstelefon COMfort 2000 plus⁷ Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten (alle, linear oder aufbauend)
- Gezielte Übermittlung von Rufnummern Namensanzeige (CNIP), (Nummer-zu-Name-Funktion) aus dem zentralen Kurzwahlspeicher der Anlage
- Unterstützung T-Net-fähiger Endgeräte
- Klingelrhythmus unterschiedlich für Intern-, Extern- und Türruf
- Wählton umschaltbar
- Anrufschutz intern / extern
- VIP- und Robinsonnummern
- Datenübertragung bis 57.600 bps (V.90) an den a/b-Ports
- **Amtreservierung**
- Direkter Amtapparat, weiterhin interne Funktionen und LCR möglich

 Gesprächsübernahme
- Makeln intern / extern
- Dreierkonferenz intern / extern
- Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. B-Kanal
- Rufumleitung, Follow me intern / extern, Ziel von extern umstellbar
- Rufweiterschaltung intern
- Weiterverbinden nach extern
- Chef-/Sekretariats-Funktion mit COMfort 1000 / COMfort 1200 / COMfort 2000 plus
- Automatischer Rückruf bei besetzt und bei nicht melden intern / extern
- Apothekerschaltung intern / extern
- Echtzeituhr, mit Laufzeitreserve
- Bis zu 10 Anlagenprofile (Anlagenkonfigurationen) über interne Echtzeituhr, per Telefon von intern und extern schaltbar (2 im Lieferumfang)
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext
 - 1 speicherbare Melodie (bis zu 3 MB) und Ansagetext (512 KB), als WAV-Datei vom PC ladbar
- extern über das COMmander 2TSM analog-Modul von z. B. MP3-Player
- Text vor melden sofort oder bei besetzt, bis zu 10 Texte im System speicherbar
- Durchsagefunktion über das COMmander 2TSM analog-Modul
- Call Through-Funktion
- Least Cost Routing, Soft-LCR easy mit Call-by-Call im Ortsnetz und Tarifdaten-Update per Zeitautomatik

- Freischaltbare Optionen
 Interne Teilnehmer (in 4er-Schritten), 8 im Lieferumfang
- Anlagenprofile (in 2er-Schritten), 2 im Lieferumfang
- Soft-LCR (Teilnehmer in 8er-Schritten)
- Call Through-Verbindungen (Gespräche in 2er-Schritten)
- Automatische Zentrale (Erweiterung des "Text vor Melden")7
- Gesprächsdatensätze (in 6.000er-Schritten), 6.000 im Lieferumfand
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen So-Port (X.25 im D-Kanal)
- Hotelfunktion (Teilnehmer in 8er-Schritten)7

Installation und Wartung

- Administration des Systems über Web-Oberfläche (Web-Server im System integriert)
- Anlagenzugang über Ethernet, USB und internen So-Port³
- Profile für schnelle Einrichtung von Teilnehmern und Gruppen
- Automatische Erkennung des Wahlverfahrens und Lernfunktion zur FLASH-Zeit-Erkennung an den analogen Nebenstellen
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Fernlesen, Fernprogrammieren über Internet und ISDN möglich (Passwortschutz)

Technische Daten

Betriebsspannung: 230 V ± 10%, 50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 230 VA
Amtanschluss: 1 S_{2M} -Port, 1 bis 16 S_0 -Ports, Euro-ISDN (DSS-1)

Unterstützte Anschlussarten: Mehrgeräte- (PTMP) oder

Tk-Anlagenanschluss (PTP)

Analoge Teilnehmeranschlüsse: symmetrisch.

für max. 64 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-fähig Reichweite der analogen Teilnehmer: 2 x 50 Ω , ca. 790 m

bei 0,6 mm Ø

Interne So-Ports: 0-56 So-Ports, Mehrgeräteanschluss,

Euro-ISDN (DSS-1)

 U_{po} -Ports: 0-72 U_{po} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)

Reichweite der Up-Teilnehmer: 1000 m bei 0,6 mm Ø Türfreisprechanschlüsse: nach FTZ 123 D12-0

Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

PC-Anschluss: 1 Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair), 1 USB-Port (Full-Speed 1.1)

Drucker-Anschluss: RS-232 (V.24)

Sicherheit: CE

COMmander Business

Gehäuse: Kunststoff, 6-teilig (9-teilig)*

mit 2 (3)* Wandmontagechassis, 2 (3)* Modulträgern

und 2 (3)* Deckeln

Abmessungen: 445 (667,5)* mm x 357 mm x 142 mm

Gewicht: ca. 4,6 kg (6,5 kg)*

COMmander Business 19"

Gehäuse: geschlossener 19"-Einschub, 7 HE mit Edelstahlfront Abmessungen: 483 mm x 265 mm x 495 mm Einbautiefe: ca. 540 mm ab Frontplatte

(inkl. Kabeleinführung hinten) Gewicht: ca. 14 kg (15,5 kg)*

* Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander Business / COMmander Business 19" inkl. Gehäuseerweiterung

Lieferumfang

COMmander Business / COMmander Business 19"

1 Grundgerät COMmander Business oder COMmander Business 19" bestückt mit

- 1 COMmander Business CPU-Modul
- 1 COMmander Business Netzteil
- 1 Anlagen-Dongle
- 1 USB-Anschlusskabel
- 1 Ethernet-Crossover-Kabel
- 1 Entriegelungswerkzeug
- 1 Bedienhandbuch

USB-Treiber für Windows (98SE/Me/2000/XP)

Montagematerial (Dübel, Schrauben), nur bei

COMmander Business

nur COMmander Business 19" (zusätzlich)

1 Netzanschlusskabel

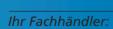
1 Markierungsstift

- Spezielle analoge Endgeräte, die CLIP und/oder CNIP im analogen T-Net unterstützen, notwendig.
- Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich.
- ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich.
- Mit speziellen, SMS-fähigen Endgeräten.
- Nur mit dem COMfort 2000 plus und Tastenerweiterung (Xtension) bedienbar.
- Mit COMfort 1000 / 1200 / 2000 plus und speziellen analogen Endgeräten, die Namensanzeige (CNIP) unterstützen.
- Diese Funktionen werden mit einem Folgerelease zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefon-systems und des wentuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.





KB NetSystems GmbH & Co. KG Auerswald Center München

Martin-Kollar-Straße 12 D-81829 München

Fon 089.85 63 07.0 www.Auerswald-Muenchen.de

